



BM - Ratsbüro

Wahlen zu den Ausschüssen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	15.03.2022	Entscheidung

Beschlussentwurf:

1. Nachbesetzungen in den Ausschüssen

a) Haupt- und Finanzausschuss:

Ratsherr Horst Finthammer übernimmt den Sitz des ausscheidenden Ratsherren Herrn Michael Stefer.

b) Unterausschuss Personal:

Ratsherr Sascha Blank übernimmt den Sitz des ausscheidenden Ratsherren Michael Stefer.

c) Rechnungsprüfungsausschuss:

Ratsherr Thomas Flosbach übernimmt den Sitz des ausscheidenden Ratsherren Micheal Stefer.

d) Ausschuss Sport, Freizeit und Kultur

Herr Alexander Lieth wird als neues Ratsmitglied den Sitz von Herrn Horst Finthammer übernehmen.

e) Wahlausschuss

Herr Alexander Lieth wird den Sitz des ausscheidenden Ratsherren Michael Stefer übernehmen.

f) Jugendhilfeausschuss:

Herr Alexander Lieth wird die persönliche Vertretung von Frau Margit Ahus für den ausscheidenden Ratsherrn Herrn Michael Stefer übernehmen.

Nachfolgerin für das verstorben Ausschussmitglied Gerhard Zimmermann wird Frau Simone Ackerschott.

g) Ausschuss für Klima, Umwelt und Natur:

Der sachkundige Bürger Herr Dieter Voss wird den Sitz des ausscheidenden sachkundigen Bürgers Herrn Karsten Koppelberg übernehmen.

h) Bauausschuss:

Der sachkundige Bürger Herr Reinhard Stelberg wird den Sitz des ausscheidenden sachkundigen Bürgers Herrn Karsten Koppelberg übernehmen.

i) Vertretungsberechtigt in den Ausschüssen:

Herr Karsten Koppelberg scheidet in allen weiteren Ausschüssen als vertretungsberechtigtes Mitglied aus.

2. Nachbesetzung von stellv. Vorsitzende in den Ausschüssen

a) Rechnungsprüfungsausschuss:

Ausschussmitglied Herr Sascha Blank wird nach dem Ausscheiden von Rats Herrn Michael Stefer 1. stellv. Vorsitzender.

b) Ausschuss Sport, Freizeit und Kultur

Ausschussmitglied Jürgen Liehn wird nach dem Ausscheiden von Ratsfrau Selina Schmitz 1. stellv. Vorsitzender.

3. zusätzliches beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss

Als zusätzliches beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung für das Jugendamt werden als Schülervvertretung der weiterführenden Schulen, Herr Tim Rath, und als persönliche Vertretung, Frau Sophie Bebobru, bestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

keine

Begründung:

zu 1.)

Rechtsgrundlage für die Nachwahl ausgeschiedener Ausschussmitglieder ist § 50 Abs. 3 letzter Satz GO NRW: "Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus, wählen die Ratsmitglieder auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, einen Nachfolger."

Nach § 58 Abs. 3 Satz 3 GO NRW darf die Zahl der sachkundigen Bürger die Zahl der Ratsmitglieder in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen. Diese Regelung würde im Falle der Beschlussfassung bezogen auf die jeweils betroffenen Ausschüsse eingehalten.

Der Beschlussentwurf geht auf den beigefügten Antrag der CDU-Fraktion zurück.
Als Nachfolger für das verstorbene Ausschussmitglied im Jugendhilfeausschuss Herr Gerhard Zimmermann hat der Caritas Verband Frau Simone Ackerschott vorgeschlagen.

zu 2.)

Mit der neuen Wahlperiode haben sich die Fraktion auf die Verteilung der Ausschussvorsitzende und stellvertretende Ausschussvorsitzende nach § 58 Abs. 5 GO NRW einvernehmlich geeinigt. Scheidet ein Ausschussvorsitzender (bzw. ein stellv. Ausschussvorsitzender) während der Wahlperiode aus, bestimmt die Fraktion, der er angehört, ein Ratsmitglied zum Nachfolger.

Der Beschlussentwurf geht auf die Vorschläge der CDU-Fraktion bzw. SPD-Fraktion zurück.

zu 3.)

Entsprechend § 4 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt der Hansestadt Wipperfürth vom 02.11.1998 besteht der Jugendhilfeausschuss aus 15 stimmberechtigten und 8 beratenden Mitgliedern. Nach Abs. 3 können weitere beratende Mitglieder auf Vorschlag des Jugendhilfeausschusses vom Rat bestellt werden. Hier sind bisher Vertreter des Kinder- und Jugendparlaments, Vertreter des Jugendamtselternbeirates der Wipperfürther Kindertageseinrichtungen und Vertreter des Inklusionsbeirates benannt.

Der Jugendhilfeausschuss hat auf Vorschlag des Kinder- und Jugendparlaments als weiteres beratendes Mitglied eine Schülervvertretung der weiterführenden Schulen vorgeschlagen:

Herr Tim Rath (stellvertretender Schülersprecher der Konrad-Adenauer-Hauptschule) und als persönliche Vertretung Frau Sophie Bebobru (stellvertretende Schülersprecherin des St.-Angela-Gymnasiums).

Anlagen:

Antrag der CDU- Fraktion